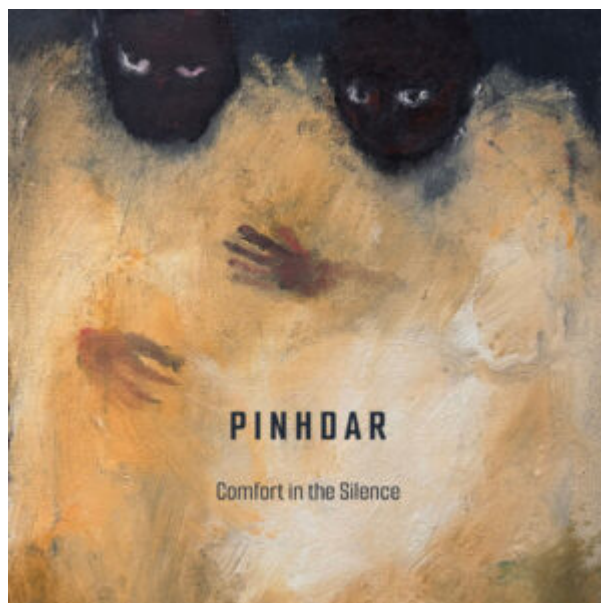


Pinhdar - Comfort In The Silence



Atmospheric Dark Pop • Trip-Hop

(38:23; Vinyl, CD, Digital; Fruits De Mer Records; 26.03.2026)

Vor knapp zwei Jahren durfte ich mich zum sehr stimmungsvollen Vorgänger „A Spargel In the Dark Water“ äußern, dem mit dem aktuellen „Comfort In Silence“ ein ebenbürtiges Album an die Seite gestellt wird.

Wer auf die Eleganz der Cocteau Twins steht oder den melancholisch-trippigen Sound von Portishead oder Velvet Belly liebt, der wird mit dem downbeatigen, schattigen Dark Pop von Pinhdar erneut eine feine Alternative finden.

Für nicht ganz 40 Minuten verströmen die meist kürzeren Songs eine dichte, melancholische Aura, stehen immer vorsichtig im Schatten und sind somit der perfekte Soundtrack für die Momente, wenn es dunkler am Tag wird.

Songs wie das ätherische ‚Neiko‘ grooven gehörig mit perlenden, The-Cure-nahen Goth-/Wave-Gitarren sowie mahnenden Vocals und erzeugen einiges an dunkel-schimmerndem Flimmern.

Die Sängerin hat eine angenehme Stimme, nicht so schwer wie die von *Beth Gibbons*, eher zurückhaltend, geisterhaft wie die Norwegerin *Anne Marie Almedal* von Velvet Belly.

Erzählerische Songs wie ‚We Float‘ – nah am Trip Hop – brauchen nicht viel mehr als ein paar Loops, schwermütige Synths-, Piano- und Gitarrenspuren, die immer nah am Wave oder Dream Pop agieren und der Melancholie Räume geben.

Chelsea Wolfe und *A.A. Williams* kommen als Referenzen in den Sinn: Mit weniger Gitarren, mehr Elektronik und somit nah am Nischensound der eben Genannten findet sich dieses Nachtschattengewächs auch mit den neuen Songs wieder im Halblicht.

Qualitativ passt sich dieses Album dem bereits gelungenen Vorgänger an, rotiert hier des öfteren und weiß mit guten Kompositionen die Aufmerksamkeitsspanne hoch zu halten. Dass es auch mal rockiger werden kann – dem Shoegaze nahestehend – zeigt das intensive, schön verdichtete ‚Into The Mirror‘.

Wer gut mit unaufgeregten, ätherischen 80s-Sounds à la 4AD, Trip-Hop-Klängen, dunklem Pop und Electronica sowie ätherisch-geisterhaften weiblichen Vocals kann, die stets eingängig, nächtlich-intim eine vorsichtige Stille finden (‚Old Kind‘), wird mit diesem liebevoll dunklen Female-Pop-Release für kurze Zeit einen sanften Abschaltmoment finden.

Bewertung: 11/15 Punkten

Comfort in the Silence von PINHDAR

Surftipps:

- Bandcamp
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Pinhdar/Bandcamp